

# Die Zeit

## Sozialdemokratische Tageszeitung für Halle und den Regierungsbezirk Merseburg

Das „Volksblatt“ erscheint jeden Sonntag...  
Anzeigenpreis: 10 Pfennig...  
Verlag: Die Zeitungs-Verlagsanstalt...  
Halle a. S., Markt 27.

Bezugsbedingungen: Der Bezugspreis beträgt...  
Einzelhefte: 10 Pfennig...  
Abonnement: 3 Mark...  
Postamt: Halle a. S., Markt 27.

# Auf dem letzten Punkt. Neutrale Vermittlung?

## Zuspitzung der deutsch-französischen Räumungsdifferenzen.

London, 14. August. (Radiomeldung.) Die augenblicklichen Londoner Verhandlungen über die Räumung des Ruhrgebietes haben sich so zuspitzigt, daß beide Parteien gegenwärtig nur noch einen Ausweg durch die Vermittlung einer neutralen Persönlichkeit als möglich betrachten. Tatsächlich haben die am Mittwoch erfolgten Verhandlungen ergeben, daß sich zwei Auffassungen diametral gegenüberstellen und jeweils die innerpolitischen Verhältnisse die einzelnen Delegationen bestimmen, auf ihren Auffassungen möglichst lange zu beharren. Reichskanzler Brüning beschließt, sich heute mit Reichspräsident Ebert auf telegraphischem Wege in Verbindung zu setzen, um ihm die Sachlage genau auszuwählen und seine Meinung zu hören. Die deutsche Auffassung geht dahin, daß die Räumung des Ruhrgebietes in angemessenen Schritten vollzogen werden müsse, während die französische Delegation mit Rücksicht auf die parlamentarischen Verhältnisse im Senatsrat auf einer Räumungsdifferenz von einem Jahre besteht.

In den späten Nachmittagsstunden war in beiden Ländern die Erregung über die Stöckung in den Verhandlungen der Konferenz einer zutiefsten Auffassung getrieben, trotzdem die Nachrichten auf ein vermittelndes Eingreifen Amerikas oder Englands vermindert sind. Heute vormittag 10 Uhr findet eine Sitzung des Rates der Vier statt, die sich mit den Vereinbarungen der dritten Kommission befassen soll. Um 11 1/2 Uhr soll eine neue Konferenz der deutschen Delegation mit den Franzosen und Belgiern stattfinden. Weitere Erörterungen über das Räumungsproblem werden bis in die späten Abendstunden des Mittwochs noch nicht in Aussicht genommen.

London, 14. August. (Radiomeldung.) Im Verlaufe der am Mittwoch stattfindenden Verhandlungen wurde u. a. von der deutschen Delegation auch die Räumung des Saarlandes in Betracht gezogen. Die französische Delegation lehnte eine Debatte über diese Frage im Augenblick mit der Begründung ab, daß die Räumung der alten Saarlandgebiete eine Frage sei, die nur durch die Gesamtheit der Alliierten geregelt werden könne.

## Unter dem Einfluß Loucheurs?

### Die Londoner Presse zum Stillstand der Konferenz.

London, 14. August. (Radiomeldung.) Die heutige Morgenpresse befaßt sich mit der Aufzählung der hauptsächlichsten Tatsachen, die zum Stillstand der Verhandlungen geführt haben. Bemerkenswert ist dabei die außerordentliche Zurückhaltung. Sie gibt der Meinung Ausdruck, daß es sich bei dem Meinungsaustrich der Regierungen jetzt nur um eine Auseinandersetzung zwischen den Deutschen, Franzosen und Belgiern handelt. Außerdem wird die Meinung ausgesprochen, daß die Stöckung in den Verhandlungen auf eine merkwürdige Verschärfung der Gegensätze in der Frage der Räumung zurückzuführen sei. Überall begegnet man der Meinung, daß die Tatsache auf den Einfluß Loucheurs zurückzuführen sei. Es wird angeführt, daß die englische Presse den deutschen Standpunkt billige, daß sich die Stöckung in den Verhandlungen auf eine gewisse aktive Unterstützung Deutschlands in dieser Frage kaum zu erwarten sein dürfte. Der diplomatische Mitarbeiter des

## Belgien an Frankreichs Seite.

London, 14. August. (Eigener Funkbericht.) Der französische Ministerpräsident hatte am Mittwoch nach den Verhandlungen mit der deutschen Delegation ebenfalls eine Besprechung mit Mac Donal. Es sieht nunmehr fest, daß die belgische Delegation sich im Verlaufe der Verhandlungen auf die Seite der Franzosen stellt.

London, 14. August. (WZ.) Neuer hört, daß die französische Delegation darauf bestünde, daß die Räumung des Ruhrgebietes nicht vor Jahresfrist Platz greifen könne, von einem gegebenen Termin an gerechnet, der noch festgelegt werden muß. Wie verlautet, wird Herrriot heute die Deutschen über den genauen Termin unterrichten, vor dem an die französische Regierung die Jahresfrist als Laufzeit betrachtet wird.

## Einigung in der Transferfrage.

### Der Vorrang des inneren Bedarfs der deutschen Wirtschaft.

London, 14. August. (Radiomeldung.) Die Beratungen der dritten Kommission, die der Transferfrage galten, sind gestern zum Abschluß gekommen. Wichtig ist an den vorliegenden Verhandlungen vor allem, daß die Sachlieferungsprogramme der Wehr nach Beratung mit dem Transferkomitee freie Lieferungen unter gewöhnlichen Handelsbedingungen vorziehen sollen, für deren Aufstellung der innere Bedarf der deutschen Volkswirtschaft den Vorrang haben soll. Am Organisationkomitee für Sachlieferungen behandelt. Dies Komitee setzt sich aus sechs Mitgliedern, und zwar je zur Hälfte aus deutschen und alliierten Delegierten zusammen, die im Falle von Meinungsverschiedenheiten durch ein siebentes neutrales Mitglied ergänzt werden können. Das Komitee hat die Aufgabe, das Verfahren für die Sachlieferungen im freien Handelsverkehr festzulegen und die besten Mittel zu prüfen, um die Lieferungen unter Berücksichtigung der Einwände des Sachverständigenausschusses durchzuführen. Die Arbeiten des Komitees liegen unter der Kontrolle der Wehr und des Transferkomitees, die jedoch kein Recht haben und keine Möglichkeit, die Beschlüsse des Komitees ohne Einverständnis der deutschen Regierung abzuändern. Am Falle technischer Schwierigkeiten soll sowohl Deutschland wie die Entente das Recht haben, deren Vorforderung zu verlangen. Es ist vorgesehen, daß sich dann zunächst die Reparationskommission mit diesen Schwierigkeiten befassen, die sich ihrerseits wieder an das Komitee wenden, welches aus dem Reparationsgengenteil, den Erzeugnissen für die Eisenbahn- und Industriekombinationen, dem Eisenbahnkommissar, dem Bankkommissar und dem Kommissar für verpfändeten Einnahmen. Falls sich die Reparationskommission auf Grund der von ihr eingehenden Beratungen nicht einigt, soll ein Schiedsgericht von drei Mitgliedern eingesetzt werden.

## Das harrende und warnende Rheinland.

Von Wilhelm Solmann.

Während mehr als im Rheinlande ist der Wahlsieg der Linken in Frankreich begrüßt, nirgends lebhafter und freimütiger die große Geste Herrriots anerkannt worden, die vielen Gefangenen die Freiheit, zehntausenden Ausgewiesenen die Heimat gab. Französische Meldungen haben diese Akte der Gerechtigkeit dem ganzen Erdball verkündigt, was aber ganz verschwiegen wird, ist dies, seit Wochen fühl die Friedenssaktion, ja es ist deutlich ein nachdringender Mitleid in die Methoden aus Roincares Tagen zu spüren. Es ist keineswegs so, daß nur wenigen leitenden Beamten die Milderheit bewirkt worden wäre, noch ist der großen Mehrheit der Ausgewiesenen die Heimat verweigert. Wir wissen, daß von 100 000 Ausgewiesenen 60 000 noch keine Milderheit erfahren haben. In weiten Gebieten der französischen Besetzung ist kaum einer der führenden Sozialdemokraten und Gewerkschafter zurückgelassen. Im Weinger und Koblenzer Bezirk, wo unsere Partei immer recht unfreundlich behandelt wurde, dürfen gerade die Genossen nicht zurück, auf deren Mitarbeit die Partei am meisten angewiesen ist. Alle direkten und indirekten Remünierungen waren bisher fruchtlos. Man bedachte, welches Gefühl weite Kreise unserer rheinischen Genossen beschleicht, wenn sie daran denken, daß die französische Regierung nur von der Unterstützung unserer französischen Parteifreunde lebt und nun viele rheinische Sozialisten ausperspekt, die am meisten genützt sind, für eine wirkliche Verständigung mit Frankreich zu arbeiten.

Niemand von uns zweifelt an dem guten politischen Willen Herrriots, und wir behalten unseren Glauben an seine Aufrichtigkeit, aber wir sehen doch, daß auch in der französischen Republik der Weg von Anordnungen des Ministers bis zu ihrer wirklichen Durchführung weit ist. Wenn Herrriot aus London zurückkehrt, wird er sich einmal um die rheinischen Verhältnisse beforschen kümmern und nachprüfen müssen, ob vor nicht seine besten Beschäftigten durchdrungen wird, die den Zusammenbruch des von begnadeten Lumpen-Separatismus nicht verschmerzen können.

Dieser Separatismus ist nicht tot, sondern ist nur zurückgezogen. Man darf nicht vergessen, daß er eine gewisse Unterstützung erhält durch die in London zwischen Entente und Deutschland getroffene Umverteilung. Sie begnadigt viele von den fremden Kriegsgewinnern verurteilte Deutsche, zwingt aber auch die deutschen Behörden, die Verfolgung der separatistischen Doh- und Landesvertreter einzustellen. Damit ist zugleich erneut auch die belgische Erwähnung, daß die separatistische Bewegung, unter dem Schutze fremder Mächte arbeitet, wie ja auch der bekannte Staatsanwalt Dr. Vortgen, der immer leugnete, im Dienste der französischen Imperialisten zu arbeiten, um die französische Staatsangehörigkeit nachgeholt und erhalten hat. Nebenbei ist es bezeichnend für die Einschränkung der deutschen Hochrechte im Rheinlande, daß noch immer staatsrechtlich deutsches Gebiet ist, wie die Regierung dieses Landes gezwungen wird. Leute umgehört zu lassen, die diese Proving mit Gewalt aus dem Heide loslösen verübt haben. Nur in Bayern ist noch Schlimmes möglich. Dort ist allerdings noch nicht einmal der Versuch einer ausländischen Macht gemacht, weil dort Minister und Reichsminister, Reichspräsident und Reichskanzler, Regierungspräsidenten und Reichshauptkassierer durchgehend durchgezogen sind.

Die amnestierten Separatistenaufkäufer können also ihre Arbeit wieder munter beginnen. Da ein Teil ihrer im ganzen Rheinlande herbeiziehenden „Truppen“ bei der Kriegserklärung in ein anderer Teil der Wehrverteilung in den Wehrkreisen Elb-Lothringens bezogen hat, wo sie jederzeit wieder auf die rheinische Bevölkerung losgelassen werden können, wenn es die imperialistische Politik der Gegner Herrriots erfordert. Schon jetzt bemüht man sich wieder, die deutsche Post der Erwerbungs- und separatistischen Organisationen zuzubringen. Beziehungen zwischen Separatisten, Erwerbungs- und Kommunisten sind am Niedrigen und am Mittelfachen unerkennbar. Ob dieser wohlgeleiteten Behauptungen brauchen die Kommunisten sich nicht aufzuheben. Sie, die durchaus antiseparatistisch sind, wissen natürlich nichts davon; sie sind nur zu unfähig, die Wirkungen ihrer Politik abzuschätzen. Kommunistische Unruhen in einigen Monaten können gewissen Stellen im Rheinlande und in Paris — ich rede natürlich nicht von der jetzigen französischen Regierung — sehr gelegen. Natürlich wäre das kommunistische Theater leicht erledigt, aber die Unruhen gäben den willkommenen Anlaß, die Notwendigkeit einer starken und ausgebeuteten Besatzung als Ballgame den „Völkern“ zu erweisen. Die Räumung der Kölner Zone wäre dann vielleicht zu hinterziehen. In dem allgemeinen Durcheinander könnte auch das Inkraft des Separatismus wieder emporgeschoben. In diese, die unehrliche Not der Erwerbungs- und der revolutionären Zufuhr der Kommunisten missbrauchende Politik gehört auch die für uns Sozialdemokraten missbrauchende

## Die Lage im Sudan.

### Die englische Regierung entfendet Kriegsschiffe.

London, 18. August. (Eig. Drahtbericht.) Trotzdem von englischer Seite ausdrücklich betont wird, daß die Ordnung im Sudan wiederhergestellt und endlich gesichert ist, erkennt jeder, daß die Lage außerordentlich gespannt und beunruhigend ist. Die britischen offiziellen Stellen haben umgehende Maßnahmen getroffen, um jeder Gefährdung des Sudans durch die sehr lebhaft agitatorische Tätigkeit der ägyptischen Extremisten entgegen zu sein. Die Lage wird insbesondere von der britischen Regierung für so ernst angesehen, daß sie die schnellste Entsendung von Kriegsschiffen sowohl nach Alexandria, als nach Port Sudan im Roten Meer angeordnet hat. Erhebliche britische Truppenverbände sind zur Verhinderung der Grenzverletzungen im Sudan auf dem Wege über Port Sudan nach Karsum.

In den nächsten Monaten wird der Beginn großer britischer Militäraktionen in Zentralafrika erwartet. Der Plan einer riesigen Expedition zur Sammlung des „Waffers“ des blauen Nils im Gobi- und Gebirge in Westafrika, nahe der sudanesischen Grenze, ist gelegentlich der Aufmerksamkeit des abessinischen Regenten in London gutgeheißen worden. Diese Waffensammlung haben die wirtschaftlichen Hintergründe der Interessen, zu deren Schutz die britischen Truppenverlagerungen im Sudan veranlaßt worden sind.

## Die „Reinlichkeit“ des völkischen Blocks.

München, 18. August. (Eig. Drahtbericht.) Das parteiunabhängige Dementi des völkischen Blocks über den Ausschluß von vier Exekutivmitgliedern hat sich jetzt seinen Ausdruck in einem Artikel der „Deutschen Post“ gefunden, in dem es heißt: „Der völkische Block ist ein Block, der sich mit dem Verhältnis zum völkischen Block auseinandersetzt, wird selbsten mit eingerechnet.“ Heute ist der Druck zwischen Eiser und dem völkischen Block vollzogen. Der völkische Block wurde aus Reinlichkeit heraus in den völkischen Block gedrückt. Das bedeutet also, daß Eiser, der nach breiten Quellen nach einem Reichstagsmandat schiele, es aber aus dem Grunde nicht erzieht, weil er das vorgeschriebene Mannesalter noch nicht erreicht hätte, aus der Sammelpartei des völkischen Blocks ausgeschlossen worden ist. Man sieht also, welchen Wert man völkischen Dementis beilegen darf.

Kas. Dames. (Garten und die Münchener Polizei. Die Münchener Polizei hat am Dienstag im Klopffeld eine Verhaftung der kommunistischen Partei auf. Der kommunistische Parteivorsitzende Kas. Dames wurde dabei verhaftet und seine Person für die Verhaftung freigegeben. Die Schlußmitglieder wurden bei der Verhaftung der Verhaftung teilweise von den Kommunisten befreit. Mehrere Personen wurden verhaftet, später aber wieder freigelassen.





**Bereins-Ratgeber**  
der SPD.

Vielen Gewerkschaften, Gesellschaften, Vereinen sowie der sozialistischen Frauen-Vereine sind im Reich die Halle-Verhältnisse bekannt. Die Halle-Verhältnisse sind im Reich bekannt. Die Halle-Verhältnisse sind im Reich bekannt.

Die Halle-Verhältnisse der SPD im Reich sind im Reich bekannt. Die Halle-Verhältnisse sind im Reich bekannt. Die Halle-Verhältnisse sind im Reich bekannt.

**Halle**  
Verksamkeit. Nicht Donnerstag, sondern Freitag, abends 8 Uhr. Halle-Verhältnisse sind im Reich bekannt.

**Gruppe 608.** Wir treffen uns am Freitag 8 Uhr an der Ecke Kottbuscher und Gendarmenplatz. Halle-Verhältnisse sind im Reich bekannt.

**Reisebüro.** Am Donnerstag, den 14. August, abends 8 Uhr in der Halle. Halle-Verhältnisse sind im Reich bekannt.

**Reisebüro.** Am Donnerstag, den 14. August, abends 8 Uhr in der Halle. Halle-Verhältnisse sind im Reich bekannt.

**Reisebüro.** Am Donnerstag, den 14. August, abends 8 Uhr in der Halle. Halle-Verhältnisse sind im Reich bekannt.

**Reisebüro.** Am Donnerstag, den 14. August, abends 8 Uhr in der Halle. Halle-Verhältnisse sind im Reich bekannt.

**Reisebüro.** Am Donnerstag, den 14. August, abends 8 Uhr in der Halle. Halle-Verhältnisse sind im Reich bekannt.

**Reisebüro.** Am Donnerstag, den 14. August, abends 8 Uhr in der Halle. Halle-Verhältnisse sind im Reich bekannt.

**Reisebüro.** Am Donnerstag, den 14. August, abends 8 Uhr in der Halle. Halle-Verhältnisse sind im Reich bekannt.

**Reisebüro.** Am Donnerstag, den 14. August, abends 8 Uhr in der Halle. Halle-Verhältnisse sind im Reich bekannt.

**Reisebüro.** Am Donnerstag, den 14. August, abends 8 Uhr in der Halle. Halle-Verhältnisse sind im Reich bekannt.

**Reisebüro.** Am Donnerstag, den 14. August, abends 8 Uhr in der Halle. Halle-Verhältnisse sind im Reich bekannt.

**Reisebüro.** Am Donnerstag, den 14. August, abends 8 Uhr in der Halle. Halle-Verhältnisse sind im Reich bekannt.

**Reisebüro.** Am Donnerstag, den 14. August, abends 8 Uhr in der Halle. Halle-Verhältnisse sind im Reich bekannt.

**Reisebüro.** Am Donnerstag, den 14. August, abends 8 Uhr in der Halle. Halle-Verhältnisse sind im Reich bekannt.

**Reisebüro.** Am Donnerstag, den 14. August, abends 8 Uhr in der Halle. Halle-Verhältnisse sind im Reich bekannt.

**Reisebüro.** Am Donnerstag, den 14. August, abends 8 Uhr in der Halle. Halle-Verhältnisse sind im Reich bekannt.

**Reisebüro.** Am Donnerstag, den 14. August, abends 8 Uhr in der Halle. Halle-Verhältnisse sind im Reich bekannt.

**Reisebüro.** Am Donnerstag, den 14. August, abends 8 Uhr in der Halle. Halle-Verhältnisse sind im Reich bekannt.

**Reisebüro.** Am Donnerstag, den 14. August, abends 8 Uhr in der Halle. Halle-Verhältnisse sind im Reich bekannt.

**Reisebüro.** Am Donnerstag, den 14. August, abends 8 Uhr in der Halle. Halle-Verhältnisse sind im Reich bekannt.

**Reisebüro.** Am Donnerstag, den 14. August, abends 8 Uhr in der Halle. Halle-Verhältnisse sind im Reich bekannt.

**Reisebüro.** Am Donnerstag, den 14. August, abends 8 Uhr in der Halle. Halle-Verhältnisse sind im Reich bekannt.

**Reisebüro.** Am Donnerstag, den 14. August, abends 8 Uhr in der Halle. Halle-Verhältnisse sind im Reich bekannt.

**Reisebüro.** Am Donnerstag, den 14. August, abends 8 Uhr in der Halle. Halle-Verhältnisse sind im Reich bekannt.

**Reisebüro.** Am Donnerstag, den 14. August, abends 8 Uhr in der Halle. Halle-Verhältnisse sind im Reich bekannt.

**Reisebüro.** Am Donnerstag, den 14. August, abends 8 Uhr in der Halle. Halle-Verhältnisse sind im Reich bekannt.

**Reisebüro.** Am Donnerstag, den 14. August, abends 8 Uhr in der Halle. Halle-Verhältnisse sind im Reich bekannt.

**Leipziger Straße 88** **Alle Promenade 11a**

Ab morgen, Freitag, den 15. August 1924: **Der große Film Jackie Coogan**

**Jackie, der Lausbub**

5 Akte. 5 Akte.

Jackie Lausbubereien in Reinkultur: Löwen befreit er, Väter verlässt er, Ameisen versteckt er (an Stellen, wo sie nicht hingehören) und Schwestern verlobt er. Was will man mehr? Und man lacht aus vollem Herzen.

Vorführung: 5.00 7.10 9.20.

Ab morgen, Freitag, den 15. August 1924: **Die Tragödie einer Nacht**

(Silvester)

5 Akte von ungeheurer dramatischer Wucht mit Edith Posca, Eugen Klöpfer, Frieda Richard.

**Berliner Börsenzeitung:**

Ein Sujet, dessen Stärke im tief Menschlichen wurzelt. Der Konflikt zwischen seiner Frau und seiner Mutter treibt den eigentlichen Träger der Handlung in den Tod. . . . Aber wie Carl Mayer dieses Grundstück angepackt hat, das ist einfach genial; er weiß vor allem die denkbar stärkste Wirkung dadurch hervorzuheben, daß er die Umwelt mitspielen läßt. Man erlebt den brausenden Silvestertrubel einer großen Stadt mit seinem ganz eigenen Rhythmus, denn in der Neujahrsmacht hat ja das tosende Leben noch ein ganz anderes Tempo als sonst. Abseits von alledem, aber unrauscht vom Gebrauche der Umwelt spielt sich unsere Tragödie ab im Hinterstübchen einer kleinen Konditorei, die dem Träger der Handlung gehört und in der eine überblühende Silvesterfeier stattfindet. An der Leiche des Selbstmörders schauern die Gäste einen Augenblick zurück, aber einen Augenblick nur, dann ist der Fall für sie erledigt, draußen braut ohnehin das Leben weiter. . . . Geradezu überwältigend ist mit grausamer und gerade dadurch so lebenswahrer Konsequenz die Teilnahmelosigkeit der Umwelt an dem Einzelschicksal des Nächsten gezeichnet. Das ist wirkliche Kunst. . . . Lulu Pick war der feinsinnige Regisseur dieses Werkes, nirgends ein aufdringliches Zitat, aber auch nirgends zu wenig und bei alledem geradezu ein Schwelgen in jenen Lebensrhythmen unserer Zeit, für die der Alltagsmensch keinen Blick hat.

Vorführung: 4.40 6.10 8.20.

Beginn in beiden Theatern: Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr.

**„Lachen links“**

Das Witzblatt der Republik

Preis 25 Pfennig

Volksblatt-Buchhandlung, nur Gr. Ulrichstr. 27

---

**Wahl-Theater**

Ab morgen, Freitag, den 15. August, abends 8 Uhr und folgende Tage nochmals kurzes Gastspiel des Berliner Operettenhauses

**Auf tausendfachen Wunsch!**

**Die Königin der Nacht!**

oder

**Das Mädel von der Sporengasse**

Ein Spiel des Lebens für reife Leute in 4 Akten von Tilo Schmidt, Musik zusammengestellt von Kapellmeister Sanke.

1. Akt: Das Geständnis  
2. Akt: Eine Blüte gebrochen  
3. Akt: Im Hause der Laster  
4. Akt: Die Tragödie einer Nacht

Die Leipziger Presse schreibt: Tilo Schmidt ist ein Meister im Aufbau. Seine Gestalten sind Menschen aus dem Leben herausgegriffen. Die Handlung spannend bis zum Schluß. Wohl selten ist einer Frau der Blick in die Geheimnisse des Bordell-Lebens gestattet. Der Verlasser hat es in dieser Weise verstanden, die Nachtseite des Lebens zu schildern!

**Für Jugendliche verboten!**

Wegen des zu erwartenden starken Andranges an der Abendkasse wird gebeten, die Karten im Vorverkauf von 11 bis 1 Uhr und ab 6<sup>1/2</sup> Uhr abends zu lösen.

---

**faulhaubaren**

Alle Hausfrauen werden die ganz enorme Billigkeit dieses Angebotes wiederum feststellen können. — Mengenabgabe vorbehalten!

Porzellan	Steingut	Emaille
Porzellanteller . . . 20,-	Kompottschüssel bunt . . . 10,-	Kaffeeteller extra groß . . . 15,-
Tasse mit Untertasse, bunt dekoriert . . . 28,-	Eßteller . . . 10,-	Schöpfkelle extra groß . . . 39,-
Kaffeeteller groß . . . 15,-	Salzschüssel extra groß . . . 48,-	Muschel-Leuchter . . . 15,-
Tasse mit Untertasse . . . 10,-	Salz- u. Mehlreste St. . . 58,-	Kasserolle mit Maß, weiß . . . 65,-
Milchgläser . . . 25,-	Milchtopf mit Schrift, extra groß . . . 1.10,-	Sand-, Seife-, Soda-Garn. . . 1.65,-
Zuckerdose mit Deckel . . . 45,-	Schmalz- u. Butterdose, orig. Ausst. . . 1.45,-	Milchtopf extra groß . . . 48,-
Kaffeekanne extra groß . . . 1.35,-	Schokoladenkanne bunt . . . 1.50,-	Kehrschaufel m. Holzgriff . . . 58,-
Goldrandtasse bunte . . . 35,-	Reisschüssel extra groß . . . 85,-	Mülleimer mit Schrift . . . 2.45,-
Kaffeetasse Kante . . . 2.50,-	Küchengerät . . . 5.95,-	Kaffeeflasche mit Verschluss . . . 45,-
Zinkwanne oval, extra groß, gut versinkt . . . 2.95,-	Isolierflasche hält 24 Std. kalt oder heiß . . . 95,-	Zinkelmer 28 cm, stark verzinkt . . . 1.10,-
Emaille-Schüssel mit kl. Fellen, extra groß . . . 95,-	Aluminium	Waschgerät mit großem Becken . . . 3.25,-
1 Satz Emaille-Schmortöpfe mit Deckel . . . 5.85,-	Eßlöffel . . . 10,-	Quirlgarnitur 7 teilig . . . 1.25,-
Wandkaffeemühle bunte Dekore, m. gut. Mahlw. . . 5.50,-	Kaffeelöffel . . . 8,-	Brotdüchse groß, ff. lack. mit schöner Dekore . . . 3.95,-
Handwaschbürste . . . 5,-	Kaffeeseib mit Gazeboden . . . 18,-	Besteckkasten Holz . . . 58,-
Schneurbürste . . . 10,-	Muschel-Konsole mit Stiel, extra groß . . . 1.35,-	Fruchtpresse groß . . . 1.10,-
Schneurbürste . . . 15,-	Eiertiegel groß . . . 1.35,-	Brotkorb ff. lackiert . . . 75,-
Schrubber . . . 20,-	Essenfräger groß . . . 1.10,-	Tonmilchtopf 2 Lit. Inhalt . . . 25,-
Stubenbesen groß . . . 1.45,-	Teekanne groß . . . 75,-	
	1 Satz Milchtopfe mit Glasreiniger . . . 1.95,-	
	Schraubdose mit Deckel, extra groß . . . 3.50,-	

Gr. Ulrichstr. Nr. 9 **SOBEL** Steinweg Nr. 45

Vergleichen Sie meine Preise mit denen der Konkurrenz!

**Bad Wittekind**

Am Freitag, den 15. August 1924

**Benefizkonzert**

für die Mitglieder d. Wittekind-Orchesters unter Mitwirkung des Herrn Dr. Viol (Bariton) u. Fr. Hel. Görlach (Harfe)

Leitung: Kapellmeister **Hanno Platz**

Werke von Beethoven, Schubert, Marschner, Richard Wagner und Job. Strauß.

Eintritt 50 Pfg. Anfang 8 Uhr

---

**Erwinge** moderne  
kauft man billiger bei  
**Amand Weiß**  
9200 Kleinlichteben 6.

---

Halle wieder selbst  
**Sprechstunde**  
Dr. Lewinsky, Zahnarzt  
9276 Gr. Ulrichstr. 2.

---

**Druckaufträge**

Jeder Art übernimmt und liefert schnell und sauber

Hallesche Genossenschafts-Buchdruckerei

---

**Reichsbanner-Mützen**

schöne grüne Form in bester Verarbeitung liefert jede Menge schnellstens und preiswert

**Erwin Lang, Eisleben**  
Markt 36, Fernspr. 698.



An unsere Leser!

Seit unserer in einer Auflage von 30000 Exemplaren gedruckten Feuilletons zur Verfassung...

ist nach ein kleiner Teil von etwas über 1000 Exemplaren abgekauft worden. Wir legen die heutige Nummer für eine gewisse Zeit...

Zwei Menschenleben gegen ein paar Kartoffeln.

An der Wache von Raumburg hat sich dieser Tage ein blutiger Szenario abgespielt, der von der bürgerlichen Presse als eine belanglose Episode aufgefaßt zu werden scheint...

„Raumburg. Wie berichtet wird, fand auf einem Felde im Böhelitz zwei Kartoffelbäuer von dem Besitzer erschossen worden, der in Notwehr handelte...

Ueber diesen Fall lohnt es sich aber doch, etwas mehr zu schreiben. Denn meint man etwa, daß zwei Menschenleben heute keine Rolle mehr spielen?...

Nach Döbe - besonders wenn sie aus Not Nahrungsmittel heben, was ihr nicht der Fall gewesen sei - ist kein Problem, das jeder nicht anfangen kann...

Dieser Vorfall erinnert lebhaft an die bekannte Schießaffäre der Herren v. Müsse auf Altdorf bei Soltau...

„Der Landwirt Paul Döbe, der zugleich Feldhüter von Böhelitz ist und die Schüsse abgegeben hat, erklärte, in Notwehr gehandelt zu haben...

„Der Landwirt Paul Döbe, der zugleich Feldhüter von Böhelitz ist und die Schüsse abgegeben hat, erklärte, in Notwehr gehandelt zu haben...

„Der Landwirt Paul Döbe, der zugleich Feldhüter von Böhelitz ist und die Schüsse abgegeben hat, erklärte, in Notwehr gehandelt zu haben...

„Der Landwirt Paul Döbe, der zugleich Feldhüter von Böhelitz ist und die Schüsse abgegeben hat, erklärte, in Notwehr gehandelt zu haben...

„Der Landwirt Paul Döbe, der zugleich Feldhüter von Böhelitz ist und die Schüsse abgegeben hat, erklärte, in Notwehr gehandelt zu haben...

„Der Landwirt Paul Döbe, der zugleich Feldhüter von Böhelitz ist und die Schüsse abgegeben hat, erklärte, in Notwehr gehandelt zu haben...

„Der Landwirt Paul Döbe, der zugleich Feldhüter von Böhelitz ist und die Schüsse abgegeben hat, erklärte, in Notwehr gehandelt zu haben...

„Der Landwirt Paul Döbe, der zugleich Feldhüter von Böhelitz ist und die Schüsse abgegeben hat, erklärte, in Notwehr gehandelt zu haben...

„Der Landwirt Paul Döbe, der zugleich Feldhüter von Böhelitz ist und die Schüsse abgegeben hat, erklärte, in Notwehr gehandelt zu haben...

„Der Landwirt Paul Döbe, der zugleich Feldhüter von Böhelitz ist und die Schüsse abgegeben hat, erklärte, in Notwehr gehandelt zu haben...

„Der Landwirt Paul Döbe, der zugleich Feldhüter von Böhelitz ist und die Schüsse abgegeben hat, erklärte, in Notwehr gehandelt zu haben...

„Der Landwirt Paul Döbe, der zugleich Feldhüter von Böhelitz ist und die Schüsse abgegeben hat, erklärte, in Notwehr gehandelt zu haben...

der Raumburger Wache keine Feinde besaß. So soll es aber nicht werden. Der Schwoiger Heizer, der im Gefängnis, das hier S. Hüffe im Körper...

Man wird abwarten müssen, wo die weiteren Ermittlungen ergeben. Soviel scheint uns aber schon festzustellen zu können...

Weitere Verführung der Wirtschaftskrise.

Die Arbeitslosigkeit in Sachsen-Anhalt im Monat Juli. Die Arbeitslosigkeit im August...

Die Arbeitslosigkeit im August. Die Arbeitslosigkeit im August...

Die Arbeitslosigkeit im August. Die Arbeitslosigkeit im August...

Die Arbeitslosigkeit im August. Die Arbeitslosigkeit im August...

Die Arbeitslosigkeit im August. Die Arbeitslosigkeit im August...

Die Arbeitslosigkeit im August. Die Arbeitslosigkeit im August...

Die Arbeitslosigkeit im August. Die Arbeitslosigkeit im August...

Die Arbeitslosigkeit im August. Die Arbeitslosigkeit im August...

Die Arbeitslosigkeit im August. Die Arbeitslosigkeit im August...

Die Arbeitslosigkeit im August. Die Arbeitslosigkeit im August...

Die Arbeitslosigkeit im August. Die Arbeitslosigkeit im August...

Die Arbeitslosigkeit im August. Die Arbeitslosigkeit im August...

Die Arbeitslosigkeit im August. Die Arbeitslosigkeit im August...

Die Arbeitslosigkeit im August. Die Arbeitslosigkeit im August...

Die Arbeitslosigkeit im August. Die Arbeitslosigkeit im August...

Die Arbeitslosigkeit im August. Die Arbeitslosigkeit im August...

Die Arbeitslosigkeit im August. Die Arbeitslosigkeit im August...

Seit der Kundgebung. In der letzten Zeit ist mehrfach die Ansicht durch die Presse gegangen, daß die durch die Neuregelung des Wahlrechts eingeführte monatliche Gebührensatzung nicht durchgeführt werde...

Der Schenkung ohne Güter. In der Frankfurter Halle-Messe...

„Schöne Febr. 18. Im Juli gegen Witterung. Ein Mann mit einem unbedeutenden Febr. 18. Im Juli gegen Witterung...

„Schöne Febr. 18. Im Juli gegen Witterung. Ein Mann mit einem unbedeutenden Febr. 18. Im Juli gegen Witterung...

„Schöne Febr. 18. Im Juli gegen Witterung. Ein Mann mit einem unbedeutenden Febr. 18. Im Juli gegen Witterung...

„Schöne Febr. 18. Im Juli gegen Witterung. Ein Mann mit einem unbedeutenden Febr. 18. Im Juli gegen Witterung...

„Schöne Febr. 18. Im Juli gegen Witterung. Ein Mann mit einem unbedeutenden Febr. 18. Im Juli gegen Witterung...

„Schöne Febr. 18. Im Juli gegen Witterung. Ein Mann mit einem unbedeutenden Febr. 18. Im Juli gegen Witterung...

„Schöne Febr. 18. Im Juli gegen Witterung. Ein Mann mit einem unbedeutenden Febr. 18. Im Juli gegen Witterung...

„Schöne Febr. 18. Im Juli gegen Witterung. Ein Mann mit einem unbedeutenden Febr. 18. Im Juli gegen Witterung...

„Schöne Febr. 18. Im Juli gegen Witterung. Ein Mann mit einem unbedeutenden Febr. 18. Im Juli gegen Witterung...

„Schöne Febr. 18. Im Juli gegen Witterung. Ein Mann mit einem unbedeutenden Febr. 18. Im Juli gegen Witterung...

„Schöne Febr. 18. Im Juli gegen Witterung. Ein Mann mit einem unbedeutenden Febr. 18. Im Juli gegen Witterung...

„Schöne Febr. 18. Im Juli gegen Witterung. Ein Mann mit einem unbedeutenden Febr. 18. Im Juli gegen Witterung...

„Schöne Febr. 18. Im Juli gegen Witterung. Ein Mann mit einem unbedeutenden Febr. 18. Im Juli gegen Witterung...

„Schöne Febr. 18. Im Juli gegen Witterung. Ein Mann mit einem unbedeutenden Febr. 18. Im Juli gegen Witterung...

„Schöne Febr. 18. Im Juli gegen Witterung. Ein Mann mit einem unbedeutenden Febr. 18. Im Juli gegen Witterung...

„Schöne Febr. 18. Im Juli gegen Witterung. Ein Mann mit einem unbedeutenden Febr. 18. Im Juli gegen Witterung...

„Schöne Febr. 18. Im Juli gegen Witterung. Ein Mann mit einem unbedeutenden Febr. 18. Im Juli gegen Witterung...

Die mißbrauchten Liebesbriefe

Erzählung von Gottfried Keller.

Das alles verlebte Wilhelm in tiefer Melancholie und er sah die schöne Frau vor sich, wie man in die frühlinghafte Ferne sieht...

Als die tiefe Stille einige Minuten abgewartet, während Gottfried seinen unruhig waltete, rief der Ausdruck aus der Tiefe des Waldes...

„Wilhelm sah sie mit großen Augen an; diese Worte weckten ihn aus seiner Seelenbetäubung und machten ihm das Verhältnis gegenwärtig...

„Ich habe Ihnen nie erzählt“, erwiderte er, „sondern nur mit feiner, dennoch war das, was Sie vor Gericht über mich sagten, nicht unrichtig...“

„Eine prächtige Waise überließ Gottfried die Waise. „Ich war nicht unzufrieden“, sagte sie, indem sie die Sandstunde aussonn...“

„Quatsch! Ich habe die Hände hin und schlug die Augen zu ihm auf. „Es war kein so blühendes Bild, wie sie ihm einst über die Gede...“

„Ungeheiß und erschrocken stand er still, und als er nichts mehr sah, hörte und sah, ging er langsam eine ganze Schritte zurück...“

Der neue Roman

mit dessen Ausdruck wir am Freitag begannen, schloß seinen Inhalt aus dem Leben der gabriellen in der Verfassung...

„Dies beherrschend erobert sich aber der arme, unheimliche Uebel, das Götter, mit demselben General. Das Götter ist die Kraft, die auf laufend Wegen die Menschen wider einander...“

„Das Schicksal zweier Metallarbeiter hebt sich aus dem Rahmen der Erzählung heraus. Es sind zwei Brüder, Neumann und Neumann. Der jüngere eine empfindliche, feierliche Natur...“

„Und die Frauen unter dem Reform unleser Blattes werden bei der letzten Einnahme der Wache und des Gefühls haben, wenn sich auch der...“

„Ungeheiß und erschrocken stand er still, und als er nichts mehr sah, hörte und sah, ging er langsam eine ganze Schritte zurück...“

„Ungeheiß und erschrocken stand er still, und als er nichts mehr sah, hörte und sah, ging er langsam eine ganze Schritte zurück...“

„Ungeheiß und erschrocken stand er still, und als er nichts mehr sah, hörte und sah, ging er langsam eine ganze Schritte zurück...“

Der Rytthäuer-Rummel.

Sindenburgs Rytthäuer ist nahezu sprichwörtlich geworden. Dem arbeitslosen alten Herrn war vor einigen Jahren mit Recht nahegelegt worden, einen Besuch der Stadt Nordhausen mit Rücksicht auf deren republikanische Bevölkerung zu unterlassen...

„Der Rytthäuer-Rummel der böhmisches Verbands gewesen. Als man den alten Herrn einen Umarmung freudete, erklärte er gemächlich...“

„Der Rytthäuer-Rummel der böhmisches Verbands gewesen. Als man den alten Herrn einen Umarmung freudete, erklärte er gemächlich...“

„Der Rytthäuer-Rummel der böhmisches Verbands gewesen. Als man den alten Herrn einen Umarmung freudete, erklärte er gemächlich...“

„Der Rytthäuer-Rummel der böhmisches Verbands gewesen. Als man den alten Herrn einen Umarmung freudete, erklärte er gemächlich...“

„Der Rytthäuer-Rummel der böhmisches Verbands gewesen. Als man den alten Herrn einen Umarmung freudete, erklärte er gemächlich...“

„Der Rytthäuer-Rummel der böhmisches Verbands gewesen. Als man den alten Herrn einen Umarmung freudete, erklärte er gemächlich...“

„Der Rytthäuer-Rummel der böhmisches Verbands gewesen. Als man den alten Herrn einen Umarmung freudete, erklärte er gemächlich...“

„Der Rytthäuer-Rummel der böhmisches Verbands gewesen. Als man den alten Herrn einen Umarmung freudete, erklärte er gemächlich...“

„Der Rytthäuer-Rummel der böhmisches Verbands gewesen. Als man den alten Herrn einen Umarmung freudete, erklärte er gemächlich...“

„Der Rytthäuer-Rummel der böhmisches Verbands gewesen. Als man den alten Herrn einen Umarmung freudete, erklärte er gemächlich...“



Frank Sogew, der als Vizepräsident der Admiralität im britischen Kabinett sitzt, den weiteren Bunt über die internationale Kohlenverteilung vorberichtet. In seiner Stadt referierte der hellere zehende internationale Sekretär von und begründete aus diplomatischen und logischen Erwägungen die Schaffung eines internationalen Büros unter Einwirkung der Bergarbeiter zur Verteilung der Kohle. Er bezeichnet eine solche Einrichtung als einen ersten Schritt in der Richtung der Verstaatlichung der Bergwerke. Von deutscher Seite wurde diese Idee mit großer Aufmerksamkeit betrachtet. Dabei erwähnte der Belgier Lejeune, daß die Menge der von Belgien eingeführten Reparationsstoffe dort einen Kohlenüberschuß geschaffen habe, in dessen Folge Arbeitslosigkeit im belgischen Bergbau eintrat. Der deutsche Redner hob demgegenüber den Gedanken der weltwirtschaftlichen Solidarität hervor und meinte, daß es für die Länder Europas mit der ganzen Welt eine Gemeinlichkeit des Aufstiegs nur eine Gemeinlichkeit des Aufstiegs sei.

Zum Fortschreiten der Internationalen wurde der bisherige Präsident Smith wiedergewählt. Die Anstellung eines ständigen internationalen Sekretärs wurde auf Vorschlag des Kam. Dufrenoy, der am letzten Tage der Kongressperiode hatte, dem internationalen Komitee als Aufgabe angetragen. So erhebt sich ein berechtigter Frage nach der Bergarbeiterinternationalen und mit dem künftigen Gange der „Internationalen“ in allen Sprachen die einverständliche Frage Tagung. Der Geist der Einmütigkeit, der in der Bergarbeiterinternationalen herrscht und der auf diesem Kongress erneut aufgefrischt wurde, ist ein Gegenstand der Aufmerksamkeit der Welt. Nicht nur die Arbeiter in allen Ländern, mitwirken an dem Wert des Aufbaues echter Menschlichkeit! Berger (Wochm).

**Ausprägung der rheinisch-westfälischen Bauarbeiter.**  
Die Bauunternehmer in Rheinland-Westfalen haben ihre Drohung wagen können. Sämtlichen Arbeitern des Bodens, Steins und Eisens wurde mit sofortiger Wirkung gekündigt, so daß die gesamte Bautätigkeit durch das brutale Vorgehen des Unternehmertums

eingestellt ist. Die Herren haben einen Schiedspruch abgelehnt, weil dieser ihnen eine Lohnsteigerung um fünf bis zehn Prozent ansetzte. Weil die Arbeiter eingetragener Bauten und Orte zur Errichtung dieser Anlagen vorzuziehenden Lohnzulage in den Streit traten, deshalb die Ausprägung, die darüber hinaus den Zweck verfolgte, der gesamten rheinisch-westfälischen Bauarbeiter bei niedrigen Löhnen eine verlässliche Arbeit zu ermöglichen. Durch die Ausprägung sollen die Bauarbeiter ausgenutzt, müde gemacht, die Mittel der Exportation erschöpft werden, um den Abschluß eines Reichstages zu erreichen, um ihn das Unternehmertum haben möchte, um bei Behebung der Bautenjustiz im Profitchancen nicht behindert zu sein. Die Spekulation der Baugesellschaften dürfte sich bald als verfehlt erweisen. Die Zahl der von der Ausprägung betroffenen Arbeiter schätzt man auf 60 000 bis 70 000.

**Aus der Arbeitersportbewegung.**

Arbeiter-Sport-Klub. Sonnabend, den 16. August. Treffpunkt sämtlicher Mitglieder zum geistlichen Beisammensein im Vereinsheim. Sonntag, 17. August, 11 Uhr, trifft sich die 1. Mannschaft bei Müller, Restaurant „Zur Hebequelle“, Ströhlwälder Straße, zum Spiel gegen Radewitz. Mannschaft spielt wie folgt: Gertner, Emilie Schell, Franke II, Franke I, Garre, Knödel, Strohmann, Ulrich, Brode, Wai.  
„Fische“ Halle. Sonntag, den 17. August, pünktlich früh 6 Uhr. Abmarsch zum Plage nach Bannleben. Laut Generalversammlung beabsichtigt hat sich alles reiflich daran zu beteiligen. Welche Turnisten mitbringen.

**Briefkasten der Redaktion.**

Mar. 2. Das Wort Ricum ist zusammengepackt aus den Ausprägungsbuchstaben mit Mission interalliiée de contrôle des usines et mines, d. h. Internationalisierte Beauftragte zur Kontrolle der Hütten und Bergwerke. Als sich voriges Jahr nach dem Einbruch ins Ruhrgebiet Franzosen und Belgier durch möglichst wirksame Verding-

nahmen aller Art für den passiven Widerstand wählten, kam der erste Ricumvertrag am 25. November 1925 zustande, durch den die wichtigsten Bergarbeiter sich verpflichteten, große Kohlenmengen ohne Bezahlung abzuliefern, wofür sie die Gewähr erhielten, daß die Beschäftigten unterbleiben sollten. Kleinliche Verträge sind dann mit fast sämtlichen Industrien abgeschlossen worden. Die deutschen Arbeiter sind durch die Ricumverträge aufs allerhöchste geschädigt worden.

Verantwortlich für Politik, Wirtschaft und Feuilleton: F. D. Schulz; für Gewerkschaftliches und Lokales: Gottlieb Kasper; für Provinzielles: A. Welepp; für den Anzeigenteil: Wilhelm Herzog; sämtlich in Halle Verlag: „Vollblut“, G. m. b. H., Druck: Halle'sche Anzeigen-Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H., Halle, Clara 43/44.

Sonntag, den 17. August, nachmittags 2 Uhr auf den Pörsdorfer Wiesen:

**Großes Schau-Fliegen**  
Kunst-, Sturz- und Passagierflüge.

Beginn der Passagierflüge vormittags 9 Uhr. Preis 15 Mt. Startplatz 2 Mt. 1. Platz 0,50 Mt. Refektor. Wagenplatz 3 Mt. Eingang Rennbahn. Wagenfahrt über Pörsdorf. Flugtechn. Verein Halle a. S. u. Umg. von 1914 e. V.

**Am Riebeckplatz**



**Gr. Ulrichstr. 51**

**Halle gib acht!!**

Heute, Donnerstag, nachmittags 4 Uhr: Premiere. Richard Eichbergs Großfilm neuester Produktion



Die große internationale Schönheitskonkurrenz!  
Hauptrollen:  
**Les Parry**  
**Olaf Fjord**  
**Georg Alexander**  
bekannt als Bobby Dodd aus „Mann ohne Namen“  
**Mary Parker**  
**Livio Pavonelli**  
**Henry Bender.**

**Die schönste Frau der Welt**

Dieses neueste Meisterwerk eines unserer tüchtigsten deutschen Regisseure, Richard Eichberg bietet dem Zuschauer alles, was ihn fesseln kann. Abgesehen von den besten Darstellern, welche darin mitwirken, gibt dieses großzügige Filmwerk ganz neue Momente.  
**Schöne Menschen - pulsierendes Leben**  
sind der Grundgedanke dieses Prachtwerkes.

**Zur Beachtung!**

Die Aufnahmen des Versau-Ansbruches wurden unter Nichtachtung aller Schwierigkeiten und Gefahren am Tage des Erdstösses in Amalfi am 26. März 1924 aufgenommen.

**Ferner im besten Teil:**

„Er“ mit dem GummiKnüttel „Er“ als Anstaltstener Volltoller Sensationskomik. Eine Quelle gesunden Humors.

**In der Hauptrolle HAROLD LLOYD**

Anfang Wochentags 4 Uhr - Sonntags 3 Uhr.

**Ab heute, Donnerstag: Harold Lloyd**

in seiner allerneuesten Lustspiel-Schöpfung:

**„Er“ auf der Fuchsjagd!**



Unbeschreiblich ist der Jubel, den diese allerneueste Lustspiel-Sensation mit Harold Lloyd anstößt.

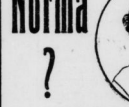
All die urkomischen Szenen zu schildern, ist einfach unmöglich. Noch nie ist so herzlich gelacht worden, als bei dies, Lustspiel.

**Harold Lloyd der Meister der Komik.**

Hierzu:

**Der Überraschungs-Grossfilm**

**Rollende Räder - rasendes Blut**



**Norma?**

**II. Teil**  
**Schluss**

**SÜHNE!**

Eine Lebenssymphonie von Arbeit, Leid und Liebe  
**Zur Empfehlung dieses grossen Filmwerkes braucht wohl kaum etwas gesagt zu werden.** Es ist kein Film schlechthin - es ist eine künstlerische Tat, die weitgehendste Beachtung verdient.

**Sonderaufnahme der C.T.-Lichtspiele**

**Die Verfassungsfeier in Halle a. d. S.**  
am 10. August 1924.

Anfang: Wochentags 4 Uhr. Sonntags 3 Uhr.

**Kredit**  
erhält jedermann

- Damen-Garderobe
- Herren-Garderobe
- Einzel-Möbel
- Kompl. Küchen u. Schlafzimmer

**Hermann Liebau**  
Halle a. d. S. Merseburger Straße 22

**ATA HENKELS SCHEUERPULVER**

Ein Radiosfunk ist einpassiert vom Engel, der den Mond poliert. Für ATA-Sendung besten Dank! Jetzt putzt er sich noch mal, so blank! ATA putzt alles blitzblank!

**Wie ein Pascha**  
liegen Sie auf meinen schönen Chaiselongues Bett-Chaiselongues.  
Sie finden auch bei mir prima Klubessel und Sofas in Leder und Stoff.  
Grösste Auswahl, billigste Preise! Zahlungsverleichterungen.

**Bruno Paris, Brüderstr. 3**  
jetzt 1 Minute vom Markt  
Klubmöbel-, Ruhebett- u. Matratzen-Werkstätten.

**Firnis - Farben - Lacke usw.**  
:: Streichfertige Ölfarben ::  
**Maass & Co.**  
Halle a. S., Herrenstrasse 11 - Fernruf 4703  
Fabrikation und Farben-Grosshandlung

**Öffentliche Sitzung des Amtsgerichts.**  
In der Privatklage des Wollereiverwalters Walter Dechow in Dürrenberg, Privatkläger, gegen den Redakteur Gottlieb Kasper in Halle, Angeklagter, wegen Verleumdung, erklärte vor Eintritt in die Verhandlung der Angeklagte, daß es ihm ferneliegen habe, das Geschäftsbüro des Wollereiverwalters Walter Dechow in Gennepich bei Dürrenberg in dem Artikel „Der Profit über Alles“ (Nr. 288 des Volksblattes für Halle und den Regierungsbezirk Merseburg vom 3. November 1923) irgendwie herabzusetzen und ihm zu unterstellen, daß er in seinem Geschäft etwas tue oder getan habe, was die Ehrenhaftigkeit des Dechow zu berühren geeignet sei. Sollte sich dieser dennoch durch den Artikel beleidigt fühlen, so nimmt Herr Kasper die beleidigten Verurteilungen im vollen Umfange mit dem Ausdruck des Bedauerns zurück. Der Angeklagte übernimmt sämtliche Kosten des Verfahrens.  
Hierauf schlossen die Parteien folgenden Vergleich: Der Privatkläger nimmt die Privatklage zurück.  
Merseburg, den 10. Juli 1924.  
ges.: Dr. Schmidt, Vorsitzender. ges.: Schulz, Gerichtsschreiber.

**Kleine Anzeigen haben hier den größten Erfolg!**

**Wir drucken**  
gut schnell! preiswert!  
**Hallesche Genossenschafts-Buchdruckerei**  
Halle a. S. e. G. m. b. H. Harz 42-44

**Kauft nur bei unseren Inserenten! Werbt neue Leser!**